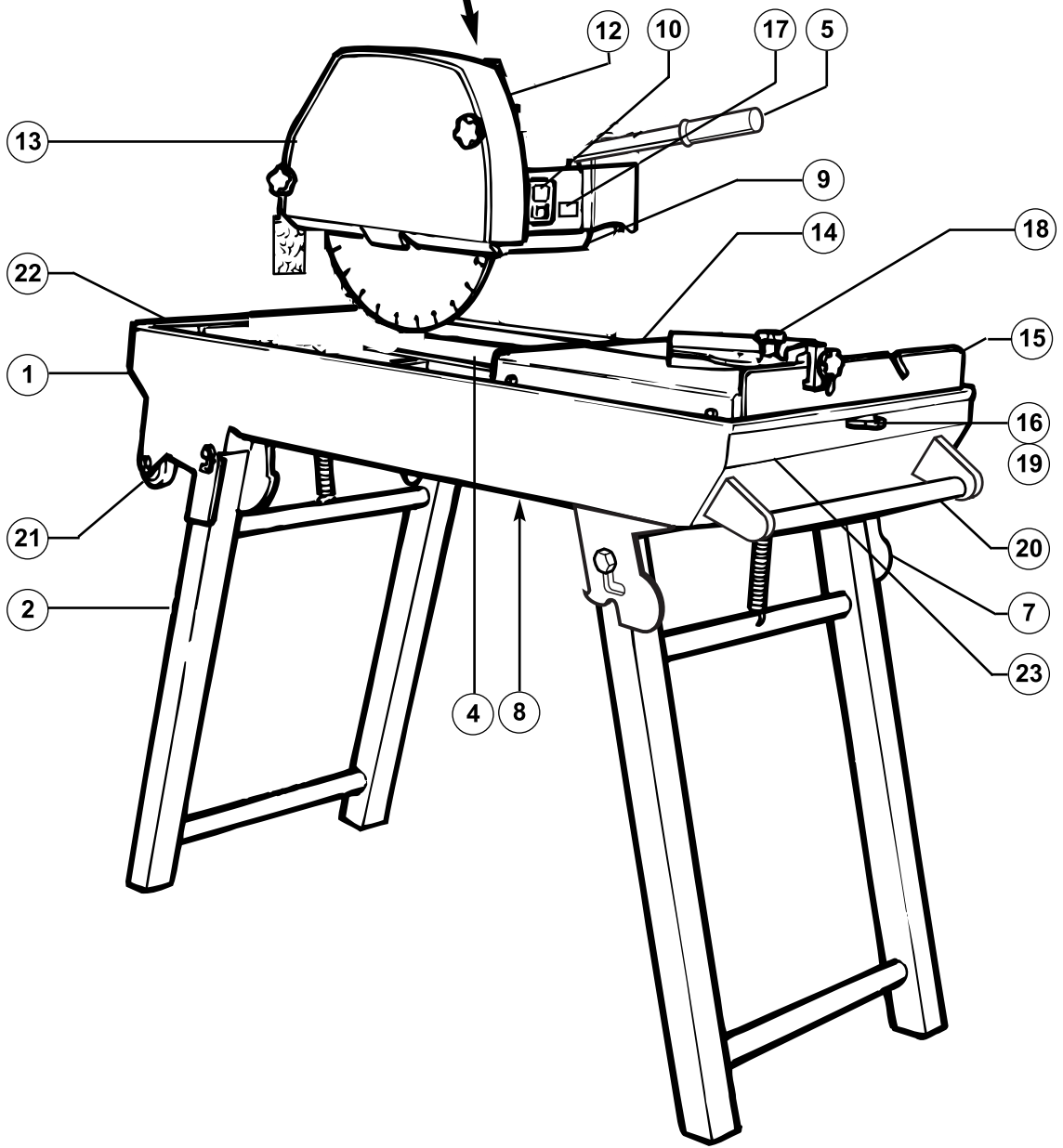
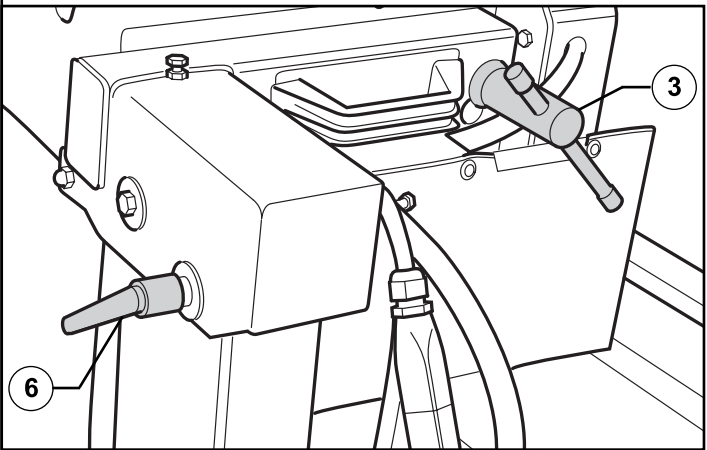


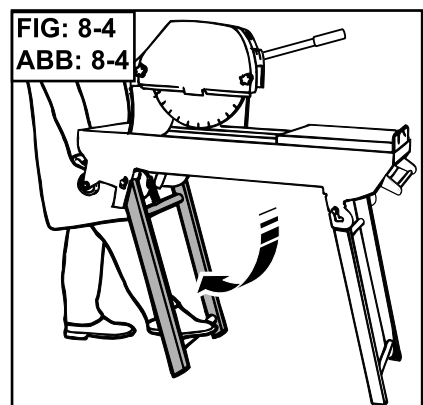
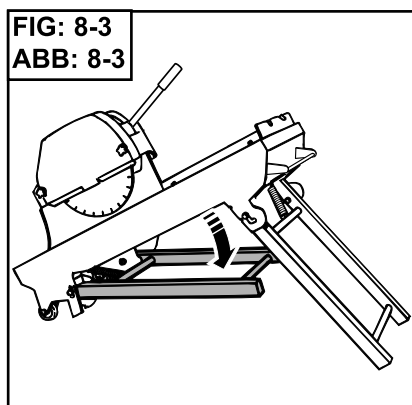
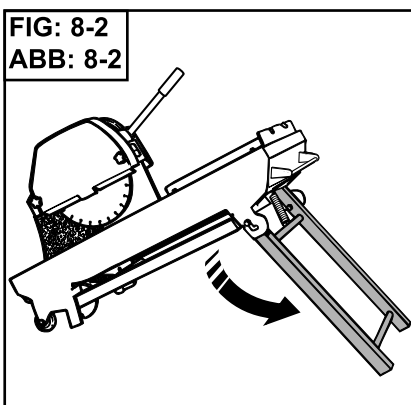
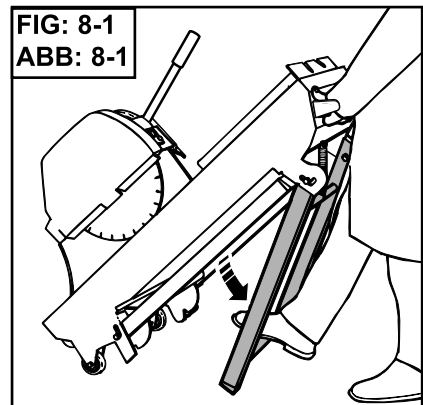
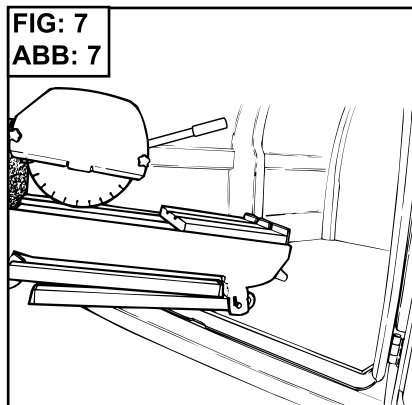
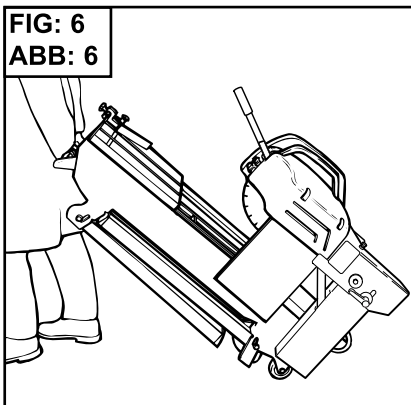
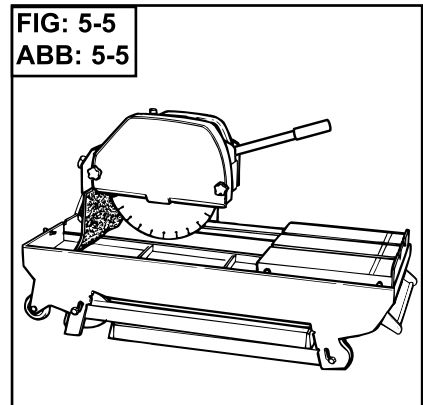
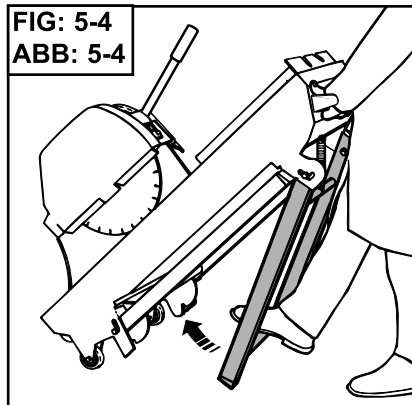
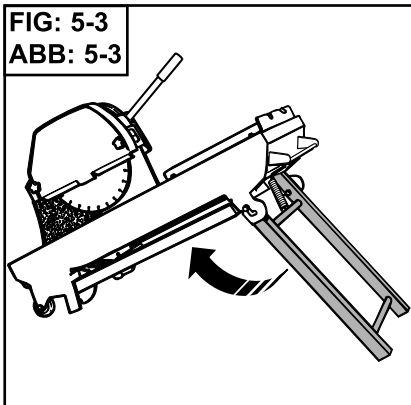
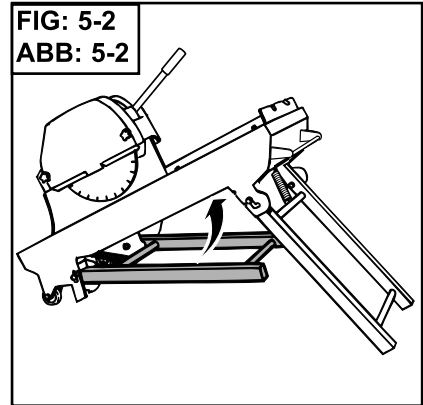
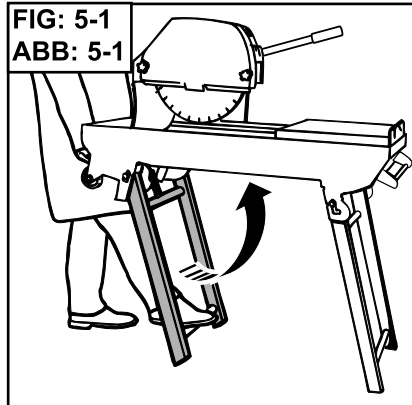
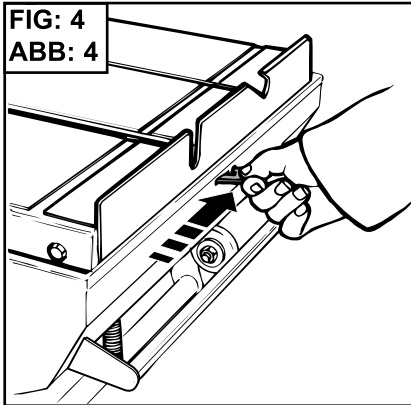
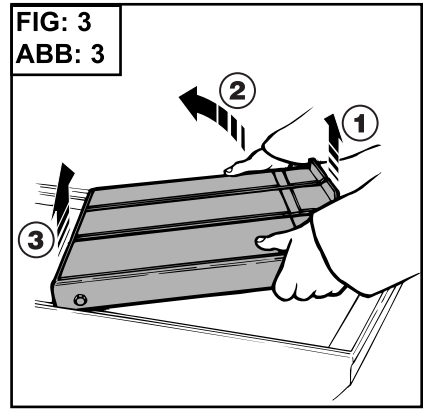
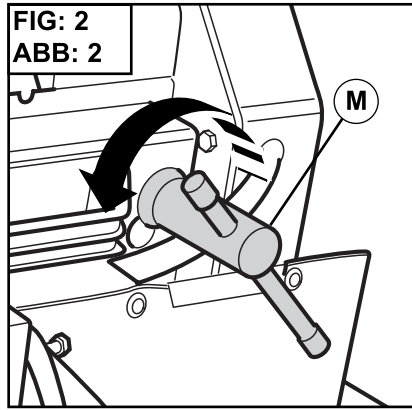


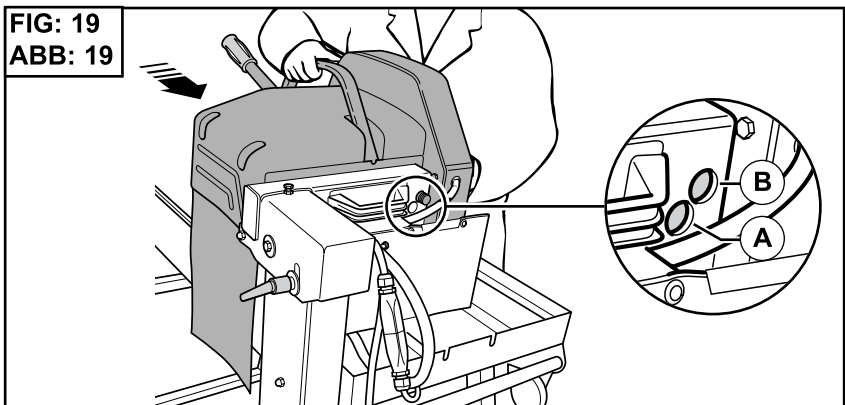
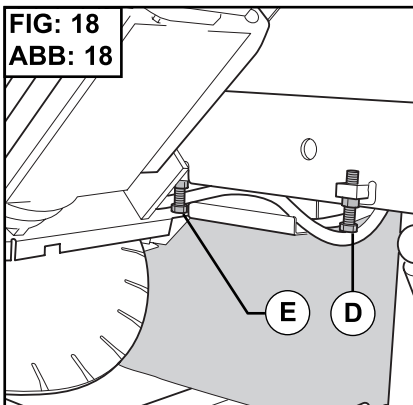
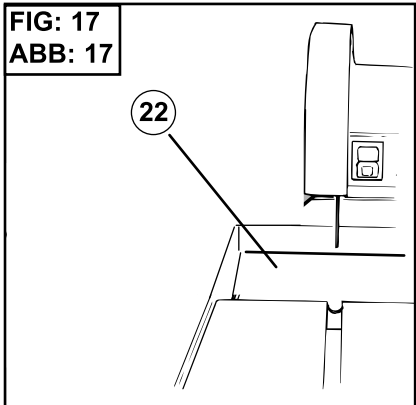
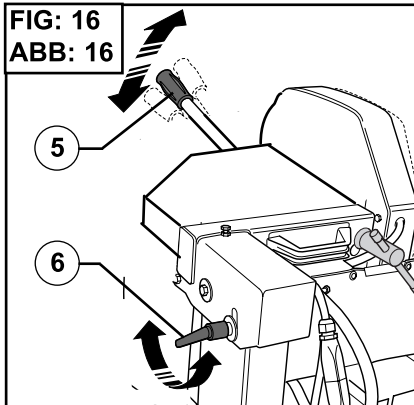
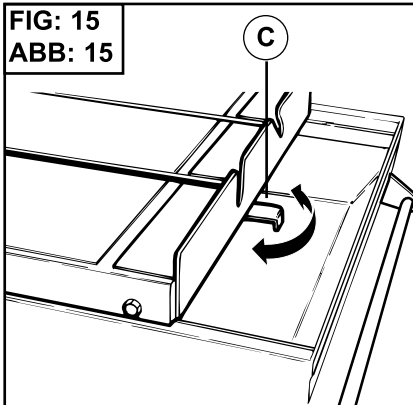
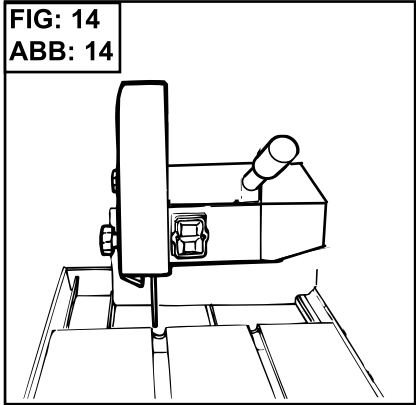
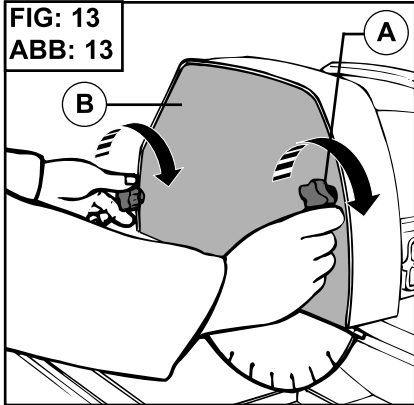
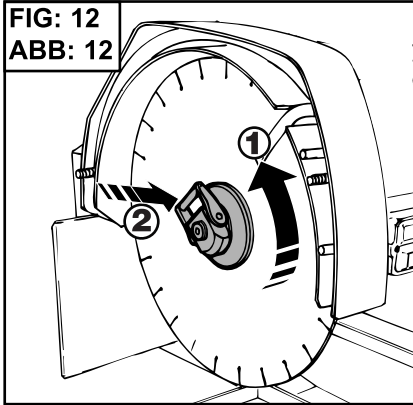
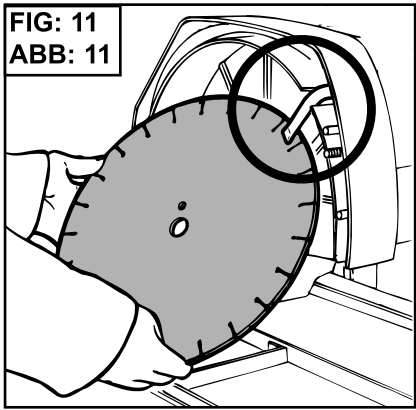
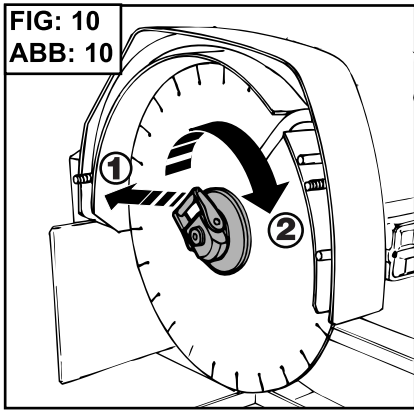
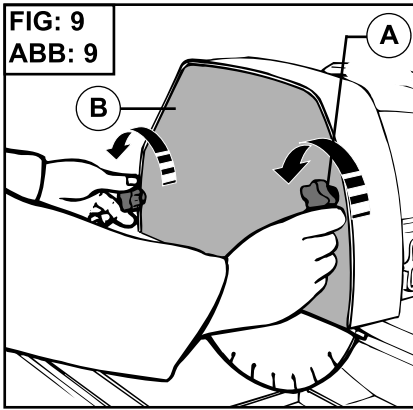
- FR** **Manuel d'utilisation** - Lire attentivement et bien assimiler le manuel d'utilisation avant d'utiliser la machine.
- GB** **Operator's manual** - Please read the operator's manual carefully and make sure you understand the instructions before using the machine.
- DE** **Bedienungsanweisung** - Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.
- IT** **Istruzioni per l'uso** - Prima di usare la macchina, leggere per intero le istruzioni per l'uso e accertarsi di averne compreso il contenuto.
- ES** **Manual de instrucciones** - Lea detenidamente el manual de instrucciones y asegúrese de entender su contenido antes de utilizar la máquina.
- NL** **Gebruiksaanwijzing** - Neem de gebruiksaanwijzing grondig door en gebruik de machine niet voor u alles duidelijk heeft begrepen.
- SE** **Bruksanvisning** - Läs igenom bruksanvisningen noggrant och förstå innehållet innan du använder maskinen.
- PT** **Instruções para o uso** - Leia as instruções para o uso com toda a atenção e compreenda o seu conteúdo antes de fazer uso da máquina.

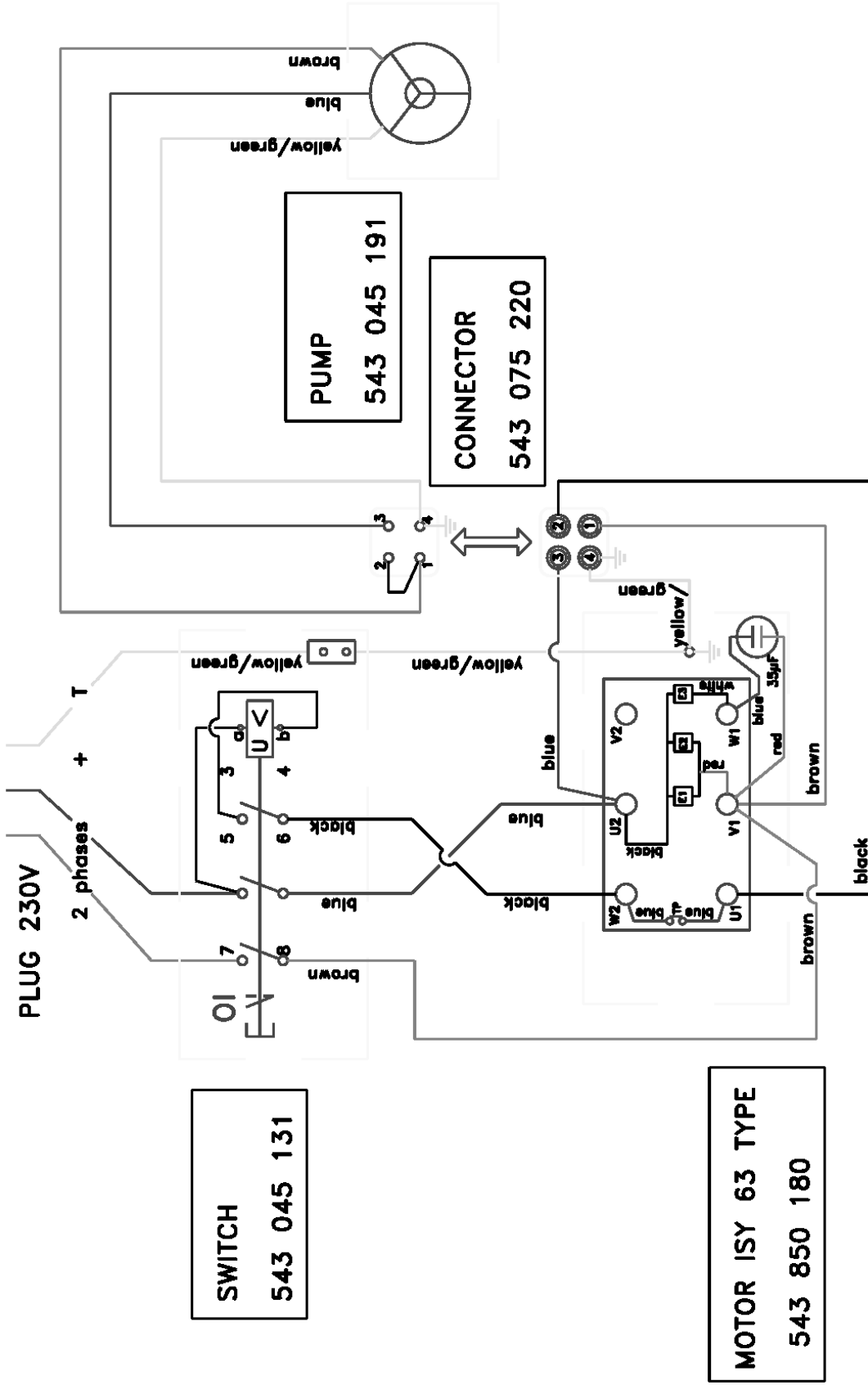
TS 350 E

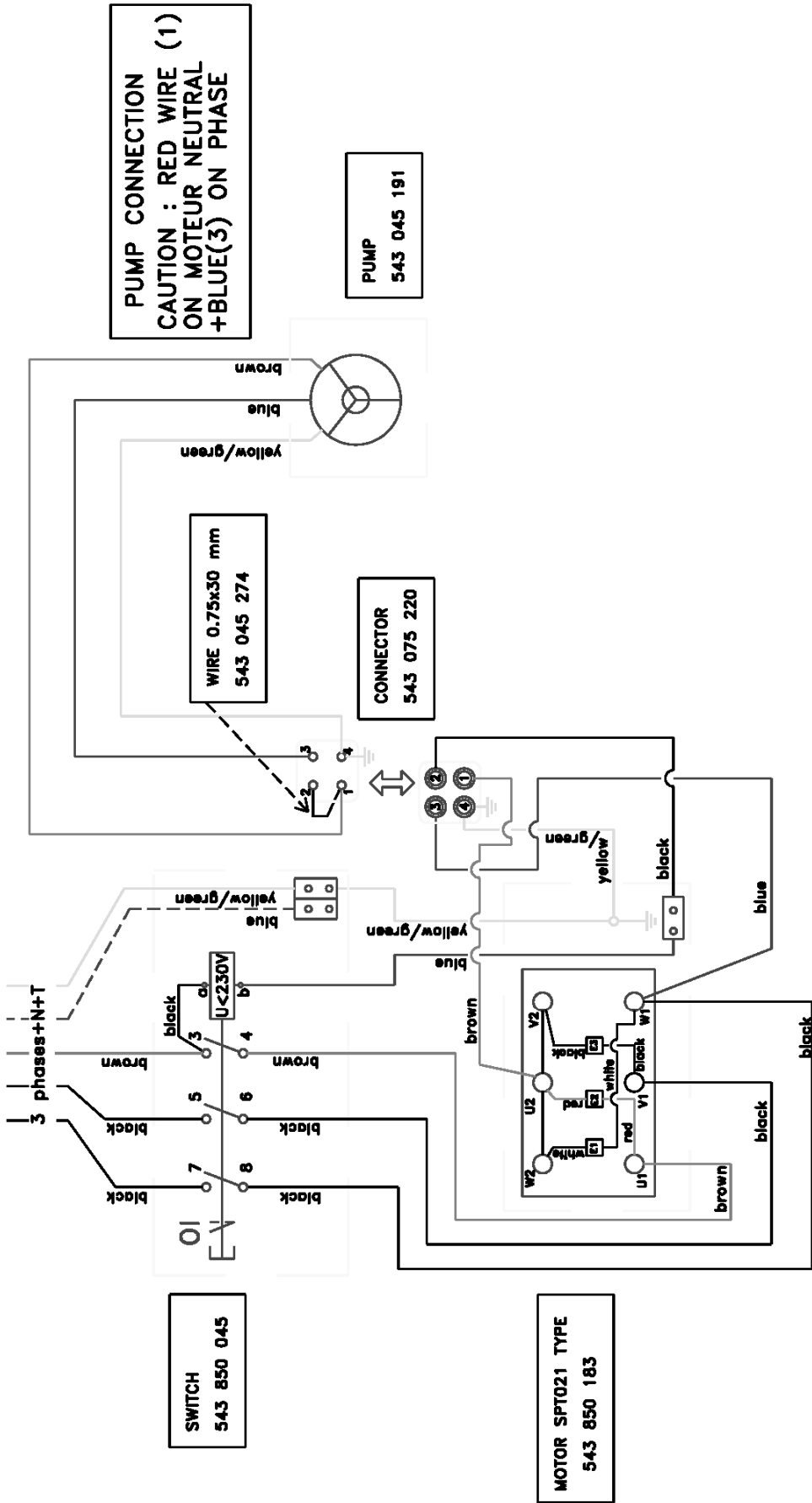
FIG: 1
ABB:1











EINLEITUNG ZU DIESEM HANDBUCH

Vor dem Verlassen unseres Werkes hat jede Maschine eine Reihe von Prüfungen erfolgreich bestanden, bei denen die gesamte Anlage bis ins Detail getestet wird.

Die genaue Befolgung unserer Anweisungen gewährleistet unter normalen Arbeitsbedingungen Ihrer Maschine lange Lebensdauer.

Die in vorliegendem Handbuch aufgeführten Einsatzhinweise und Ersatzteilreferenzen stellen Richtangaben dar, die eine Haftungspflicht unsererseits ausschließen. Ein Garantieanspruch kann bei Fehlern oder Auslassungen bzw. bei Schäden, die auf die Lieferung, Auslegung oder Anwendung der Maschine zurückzuführen sind, nicht hergeleitet werden. Ständig um eine Qualitätsausführung unserer Produkte bemüht, behalten wir uns vor, ohne Vorankündigung, der Weiterentwicklung dienende technische Änderungen vorzunehmen.

Vorliegendes Dokument dient dem Anwender:

- sich mit der Maschine vertraut zu machen,
- deren Einsatzmöglichkeiten kennenzulernen,
- Unfälle bei unsachgemäßer Verwendung durch eine nicht fachmännisch ausgebildete Person zu vermeiden, bei der Pflege, Wartung, Instandsetzung, Umstellung und dem Transport der Maschine;
- die Betriebssicherheit und Lebensdauer der Maschine zu erhöhen,
- eine korrekte Anwendung, regelmäßige Wartung, rasche Entstörung sicherzustellen, um Reparaturkosten und Stillstandszeiten auf ein Mindestmaß zu begrenzen.

Vorliegendes Handbuch muß jederzeit am Arbeitsplatz verfügbar sein.

Inkenntnisnahme und Anwendung durch jegliche mit der Aufstellung oder dem Betrieb beauftragte Person.

Für ein Höchstmaß an Sicherheit sind die im jeweiligen Einsatzland der Maschine geltenden technischen Vorschriften einzuhalten.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die Maschine erfüllt die Anforderungen der Norm EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Die Maschine kann nach Absprache mit dem Netzbetreiber an das entsprechende Netz angeschlossen werden. Die Maschine darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden dessen Impedanz weniger als 0,49 Ohm beträgt. Die Impedanz in der Schnittstelle erhalten Sie vom Netzbetreiber.

Falls der Netzbetreiber eine höhere Netz – Impedanz besitzt, kann es beim Einschalten oder während des Betriebes des Gerätes zu Spannungsschwankungen kommen. Dieses kann Einflüsse auf die Funktion anderer Geräte des gleichen Netzes haben.

Die Piktogramme auf den Maschinen (in Farbe) und in diesem Handbuch geben Hinweise, die Ihrer Sicherheit dienen.



WARNUNG



Allgemeines Gefahrensymbol



OBLIGATORISCH



blauer Grund, weiße Markierung: *Sicherheit obligatorisch*
+ rote Markierung: *Bewegung untersagt*



WARNUNG



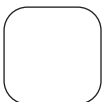
Dreieck, schwarze Markierung auf gelbem Grund : *Gefahr bei Nichteinhaltung Verletzungsrisiko für den Anwender oder Dritte mit Beschädigung der Maschine oder des Werkzeuges in der Folge.*



VERBOT



roter Kreis mit oder ohne Querstrich: *Anwendung, Anwesenheit untersagt.*



HINWEIS



Information - Anweisung : *Spezielle, die Anwendung und Prüfung betreffende Angaben.*

Der Hersteller haftet in keinem Fall für eine unsachgemäße Verwendung und jegliche Änderung.



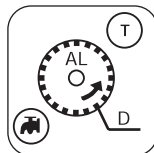
Dieses Symbol bedeutet, daß die Maschine den europäischen Richtlinien entspricht.

SONDERVORSCHRIFTEN

Ihre Trennschneidmaschine ist für einen sicheren und dauerhaften Betrieb ausgelegt. Doch können auch bei einsatzkonformer Verwendung von der Trennschneidmaschine für den Anwender Gefahren und Risiken ausgehen. Deshalb sind vorbeugend regelmäßige Prüfungen auf der Baustelle notwendig zur Überwachung :

- des einwandfreien technischen Zustandes (Einsatz bestimmungsgemäß unter Berücksichtigung evtl. Risiken und unter Ausschaltung jeglicher, der Sicherheit abträglicher Fehlfunktion),
- des Einsatzes einer Diamantscheibe zum wasserberieselten Trennschneiden Marmor, Stein, Granit, Bausteinen und Beschichtungen (Steingut, Majolika, Keramik, usw...), eine Verwendung jeglicher anderer Scheibenart ist untersagt (Schleifscheibe, Sägeblatt, usw...),
- der Qualifikation des Personals (Ausbildung, Alter, Berufseignung, fachbezogene Einweisung). Darauf achten, daß das Personal vorliegendes Handbuch im Detail, vor Aufnahme der Arbeit, zur Kenntnis nimmt; jeglicher Mangel, elektrischer, mechanischer oder anderer Art, muß von einer befugten Person geprüft und behoben werden (Elektriker, Verantwortlicher, zugelassener Wiederverkäufer, usw...),
- der Einhaltung der Warnungen und auf der Maschine markierten Anweisungen (dem Arbeitseinsatz angepaßte Schutzmittel), sachgemäße Anwendung, Sicherheitsanweisungen im Allgemeinen, ...),
- daß keinerlei Änderung, kein Umbau oder Zusatz, die die Sicherheit in Frage stellen, und die nicht in Abstimmung mit dem Hersteller erfolgten, vorgenommen wurden.
- der Einhaltung der Überprüfungshäufigkeit sowie der empfohlenen Kontrollintervalle,
- der Garantie von Originalersatzteilen im Reparaturfall.

Deutsch



- **Werkzeugbestückung :** Diamantscheiben zum Naßschneiden Ø 300 mm - 350 mm (D)- Bohrung 25,4 mm (AL). (Auskünfte bei Ihrem Lieferanten für Produkte).



Karbonscheibe — Sägeblatt

Jeglicher andere, dem vorgesehenen Einsatzzweck nicht entsprechende Verwendung ist untersagt (Verwendung von Sägeblättern, Abrasiv-Trennscheiben ...).

Typenschild

DER HERSTELLER				
MODELL	TYPE <input type="text"/>	N° SERIE <input type="text"/>	SERIE	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	ANNEE DE FABRICATION <input type="text"/>	HERSTELLUNGS JAHR	<input type="text"/>
GEWICHT	MASSE UTILE <input type="text"/> Kg	PUISSANCE <input type="text"/> kW	LEISTUNG	<input type="text"/>
MAX. WERKZEUG	Ø MAXI OUTIL <input type="text"/> mm	PLAGE DE TENSION <input type="text"/> V	SPANNUNG	<input type="text"/>
BOHRUNG	Ø ALESAGE <input type="text"/> mm	FREQUENCE <input type="text"/> Hz	FREQUENZ	<input type="text"/>
U/MIN DREHZAHL	T/MN - RPM <input type="text"/>	INT. UTIL. <input type="text"/> A	INTENSITAT	<input type="text"/>

1

Anwendung

- **Einsatzbereiche :** Zum Schneiden von Marmor, Stein, Terrazzo, Mauersteinen, Zement sowie Beläge aller Art (Sandstein, Steingut, Keramik, usw...).

- Bei Erhalt Maschinenzustand prüfen.
- In sauberem, ordnungsgemäßen Zustand halten.
- Stromkabel regelmäßig prüfen.
- Während der Arbeit immer aufmerksam bleiben.
- Befestigung der Füße (abnorme Schwingung) sowie ordnungsgemäße Montage der Teller prüfen.

SIEHE ABB. 1

- ① Rahmenwanne
- ② Fuß
- ③ Griff zur Klemmung des Kopfes
- ④ Wasserpumpe
- ⑤ Anhebhebel
- ⑥ Sperrgriff
- ⑦ Fuß zum Verladen
- ⑧ Entleerungsstopfen
- ⑨ Motor
- ⑩ Unterspannungs-Hauptschalter
- ⑪ Haube
- ⑫ Scheibenhaube
- ⑬ Gehäusedeckel
- ⑭ Beweglicher Tisch
- ⑮ Tischanschlag
- ⑯ Beweglicher Tischanschlag
- ⑰ Kennschild
- ⑱ Schnittführung
- ⑲ Tischblockierung
- ⑳ Transportgriffe
- ㉑ Transporträdchen
- ㉒ Wasserbehälter
- ㉓ Wasserstand

in drei Gruppen zerlegbar.

KOPFGRUPPE (SIEHE ABB 2)

- Anzugsmutter lösen (M)
- Gesamtbaugruppe Kopf und Pumpe herausnehmen

TISCHGRUPPE (SIEHE ABB 3)

- Tisch abmontieren, dabei zum Freilegen der hinteren Haltepratzen leicht kippen

TISCHBLOCKIERUNG FÜR DEN TRANSPORT (SIEHE ABB 4)

EINKLAPPEN DER FÜSSE (SIEHE ABB 5)

TRANSPORT (SIEHE ABB 6)

LADEN (SIEHE ABB 7)

AUFSTELLEN (SIEHE ABB 8)



Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut.



Gehörschutz tragen.



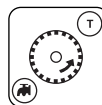
Die Bedienungsperson muß geeignete Arbeitsschütze tragen.



Der Arbeitsbereich muß sorgfältig aufgeräumt und gut beleuchtet sein, er darf keine Gefahrenquelle aufweisen (keine Feuchtigkeit oder gefährlichen Produkte in der Nähe).

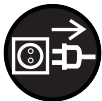


Im Arbeitsbereich darf sich keine Drittperson aufhalten.



Nur Scheiben verwenden, die sich für die vorgesehene Arbeit eignen (Drehgeschwindigkeit, Form, Anwendung, usw...)

6

Einsetzen der Trennscheibe

Trennmaschine vom Netz durch Abziehen des Netzsteckers trennen.

- Die beiden Handräder (A), anschließend die Schutzhaube (B) abnehmen (SIEHE ABB 9).



Achtung, die Anzugsmutter der Trennscheibe hat Linksgewinde.



Sollte die Maschine mit einem Verschiebeankeermotor ausgestattet sein, darf die Schnellspannmutter nicht verwendet werden.

- Anzugsflansch abnehmen (SIEHE ABB 10).
- Trennscheibe heranführen. (SIEHE ABB 11).



Drehrichtungspfeil auf Schutzhaube beachten.

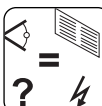
Auf Sauberkeit der Auflagefläche der Scheibe, der Flansche und im Spannungsbereich achten.

- Mutter festziehen (1) und blockieren (2) (SIEHE ABB 12).
- Schutzhaube (B) wieder einsetzen.
- Die beiden Handräder wieder anziehen (A). (SIEHE ABB 13).

7

Elektrischer Anschluss

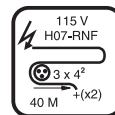
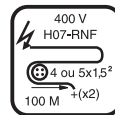
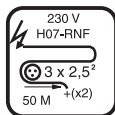
- **ELEKTRISCHE ABSICHERUNG** : Anschluß über Differenzreststrom-Abschalter 30 mA mit Erdleiter. Ist ein solcher Abschalter nicht vorhanden, können andere Ausführungsarten eingesetzt werden, die Sie bitte unserem Katalog entnehmen wollen.
- **Korrektter Einsatz des Reststrom-Differentialabschalters mit regelmäßiger Inspektion; bei Werkzeugen, die mit in das Kabel bzw. in den Netzstecker integriertem DCDR-Glied geliefert werden, muß in Fällen, wo auf eine Beschädigung des Kabels oder des Netzanschlusses zu schließen ist, die Reparatur vom Hersteller oder dessen Vertretungen bzw. einer Fachwerkstatt vorgenommen werden, um jegliches Risiko infolge eines unsachgemäßen Eingriffes auszuschließen.**



- Sicherstellen, daß die Netzspannung mit den Angaben des Maschinenkennschildes übereinstimmt.
- **Drehstrommotor:** Sicherstellen, daß die Drehrichtung mit der auf der Scheibenverkleidung eingepprägten Pfeilrichtung übereinstimmt: falls der Motor nicht in gewünschte Richtung dreht, beide Stromversorgungsadern vertauschen.



- Zu verwendende Stecker: Monophase, Typ 2 P + Erde, oder 3 P + Erde / 3 P + N + Erde, je nach gegebener Spannung.



- Verlängerungskabel : ausreichender Kabelquerschnitt je nach elektrischer Leistung. Anschluß am Netz per Kabel, Typ H07 RNF folgenden Querschnittes :
 - 3 x 2,5 mm² bis zu 50 m bei 230 V
 - 4 oder 5 x 1,5 mm² bis 100 m bei 400 V
 - 3 x 4 mm² bis 40 m bei 115 V

8

Inbetriebnahme

Stets achten.



Vor der Inbetriebnahme die Schlüssel und die Regelwerkzeuge entfernen.



Den Spritzschutz während der gesamten Arbeitsdauer nicht entfernen.

Wasserwanne befüllen (Wasserstand 23 SIEHE ABB 1).

- Wasserpumpenanlauf an Motoranlauf gekoppelt.

Jede Maschine ist mit einer selbstanlaufenden Pumpe ausgestattet. Die Scheibennaßkühlung läuft bei Einschaltung der Maschine an.

Reichliche Berieselung = Langlebigkeit der ScheibeElektrischer Anschluss

Die Schutzhaube und die Motoraufnahme mit Abweiser gewährleisten eine einwandfreie Verteilung des Sprühwassers.



- Einschalten durch Betätigen der grünen Schaltertaste (Wahlweise, Schutzschalter).



- Zum Abschalten der Trennmaschine auf die rote Taste drücken.

Wechselstromausführung mit einem integrierten Thermoschutzschalter ausgestattet.

• **Gerade Schnitte (SIEHE ABB 14)**

- ⊘ ≤ 570 mm : der Endschalteranschlag (C) vermeidet ein Einklemmen der Finger zwischen Tisch und Rahmen (SIEHE ABB 15).
- ⊘ > 570 et ≤ 650 mm : Anschlag(C) unter den Tisch zu Vergrößerung des Schnittweges kippen.

Eine abnehmbare Umsteuerschnittführung erlaubt die Durchführung von Schnitten von 45 bis 90°. Diese Schnittführung ist so ausgebildet, daß sie in mehrere Positionen verstellt werden kann, d.h. zusätzlich zu ihrer Winkelstellung, von 0 bis 45° nach links sowie von 0 bis 45° nach rechts.

(SIEHE ABB 16).

- Den Griff (6) lösen.
- Mit dem Hebel (5) die Schnitthöhe einstellen.
- Den Griff (6) wieder anziehen.

- Maschine regelmäßig reinigen.
- Wanne häufig (22) zum Evakuieren des Schnittschlammes entleeren. Bei Unterlassung kann sich die Rückförpumppe zusetzen und vorzeitig verschleifen.(SIEHE ABB 17).
- Behälter (1) und (22) gut ausspülen.
- Laufflächen der Tischrollen sorgfältig reinigen.



An einen sicheren Ort für Kinder unzugänglich abstellen. Die Diamantwerkzeuge sorgsam lagern.

PANNENBEHEBUNG

Bei abnormaler Funktion nachstehende Tabelle zur Behebung des Problems einsehen.

• **Die Maschine funktioniert nicht**

URSACHE	BEHEBUNG
<i>Mangelhafter E-Anschluß oder Kabel beschädigt</i>	- Auf ordnungsgemäßen E-Anschlußachten (Stecker, Verlängerung...) - Stromversorgungskabel prüfen.
<i>Keine Netzspannung</i>	- E-Teile prüfen oder durch einen Elektriker prüfen lassen (Abschalter, Stecker...)
<i>Schalter defekt, Motorkabel beschädigt</i>	- Durch einen Elektriker prüfen lassen bzw. Kundendienst benachrichtigen.
<i>Motor geschädigt (keine Leistung, unangenehmer Geruch...)</i>	- Motor austauschen, Kundendienst benachrichtigen.

• **Schwieriger Anlauf**

URSACHE	BEHEBUNG
<i>M o n o p h a s e - Motoranlaufkondensator</i>	- Kondensator austauschen.
<i>Drehstromversorgung nicht konform (auf zwei Phasen, Motorkabel beschädigt)</i>	- Durch einen Elektriker prüfen lassen bzw. Kundendienstabteilung benachrichtigen.

• **Kein Pumpstart**

URSACHE	BEHEBUNG
<i>Das Stromkabel ist schlecht angeschlossen oder beschädigt</i>	- Stromkreis oder Steckdose spannungslos.
<i>Das Stromkabel nachweisen oder überprüfen lassen</i>	- Stromkreis oder Steckdose nachweisen oder überprüfen lassen.

• **Keine Förderwirkung**

URSACHE	BEHEBUNG
<i>Einschluß einer Luftblase im Pumpenkörper</i>	- Blockierung des Pumpenrads.
<i>Pumpenschaukelrad blockiert</i>	- Filter mit kleinem Schraubendreher abschrauben, Ablagerungen im Laufradarbeitsbereich restlos entfernen

12 Einstellungen

Die Maschine ist werksseitig voreingestellt und erfordert keine Nachjustierung.

- Die Anschlagschraube (**D**) sollte jedoch nachgestellt und die Winkelposition überprüft werden (bei geraden Schnitten), falls die Maschine Stößen ausgesetzt war, bei Lockerung der Schraubenteile sowie nach übermäßig harten Belastungen beim Kippen des Tisches
- Die Einstellung des Schrägschnitts wird korrigiert, indem man an der Anschlagschraube (E) dreht und die Mutter mit einer Kontermutter blockiert. (**SIEHE ABB 18**).
- Anpassung \varnothing 300 und \varnothing 350 (**SIEHE ABB 19**)

A = \varnothing 300

B = \varnothing 350

13 Wichtige Hinweise

- Alle Schraubenteile regelmäßig nachziehen.
- Nach längerer Betriebszeit, Maschine warten und Scheibe schützen.
- Auf ausreichende Berieselung der Scheibe achten.
- Scheibe korrekt anziehen.
- Scheibenandrückflächen, Flansche und Spindel sauberhalten.



Der Hersteller haftet in keinem Fall bei unsachgemäßer Verwendung, jeglicher Änderung, Anpassung oder Motorisierung, die nicht mit der herstellereitigen Originalauslegung übereinstimmen.



Die Schalleistung am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten. In diesem Fall sind besondere Arbeitsschutzmittel vorzusehen.

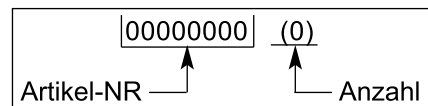
14 Reparaturen

**S
A
V**

Wir stehen zu Ihrer vollen Verfügung, um sämtliche Reparaturarbeiten zu günstigen Preisen und schnellstmöglich durchzuführen (siehe Adresse auf der Rückseite).

15 Ersatzteile

Um eine schnelle Lieferung der Ersatzteile zu gewährleisten, ist es unbedingt erforderlich, uns bei jeder Bestellung alle auf dem Maschinenkennschild befindliche Daten (Maschinentyp, Maschinenummer, Ersatzteilbenennung, Bestellnummer, Bestellmenge) sowie die Teilbezeichnung gemäß Teilliste anzugeben.



siehe Detailzeichnung

16 Außerbetriebsetzung



Bei Beschädigung und Bruch der Maschine hat die Entsorgung in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu erfolgen.

• Wichtigste Werkstoffe :

- **Motor** : Aluminium (AL) - Stahl (AC) - Kupfer (CU) - Polyamid (PA)
- **Maschine** : Stahlblech (AC) - Guß (FT)

Die Bedienungsanleitung und die Ersatzteilliste, die in diesem Dokument aufgeführt sind, sind nur zur Kenninsnahme und nicht verbindlich. Bekümmert um die Qualität unserer Produkte, behalten wir uns das Recht vor, ohne vorherige Benachrichtigung, technische Abänderungen zur Verbesserung dieser vorzunehmen.